

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Jephta**

**Händel, Georg Friedrich**

**Wien, [1831]**

Bass (vokal)

**urn:nbn:de:bsz:31-66658**

# JEPHTA.

1

Grosses Oratorium in 3 Abtheilungen.

Musik von G. F. Händel.

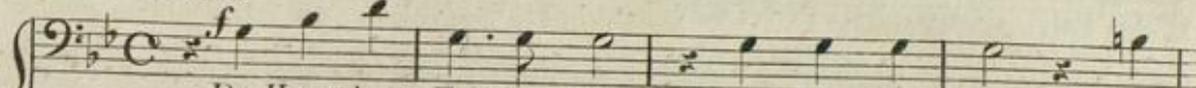
Übersetzt und bearbeitet von I. F. v. Mosel.

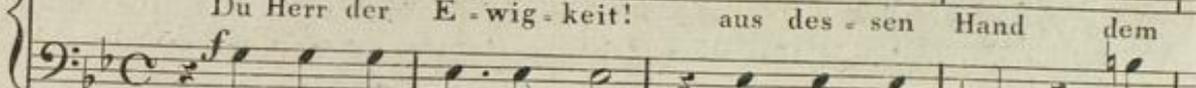
## Erste Abtheilung.

### N<sup>o</sup> 1. CHOR.

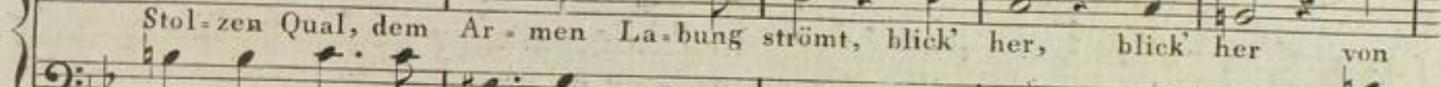
BASSO.

Lento.

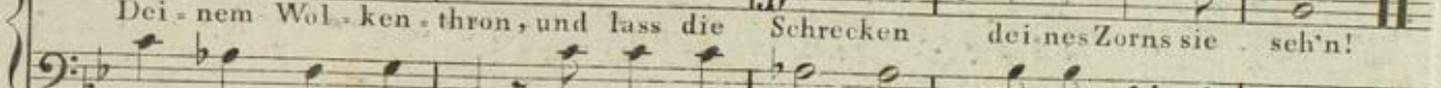
BASSO. I.  Du Herr der E-wig-keit! aus des-sen Hand dem

BASSO. II.  Du Herr der E-wig-keit! aus des-sen Hand dem

 Stol-zen Qual, dem Ar-men La-bung strömt, blick' her, blick' her von

 Stol-zen Qual, dem Ar-men La-bung strömt, blick' her, blick' her von

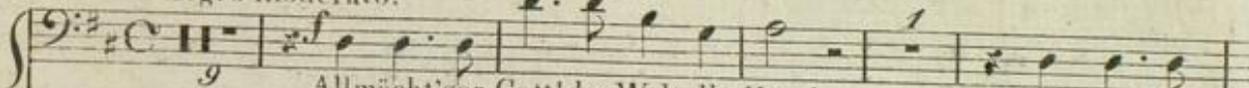
 Dei-nem Wol-ken-thron, und lass die Schrecken dei-nes Zorns sie seh'n!

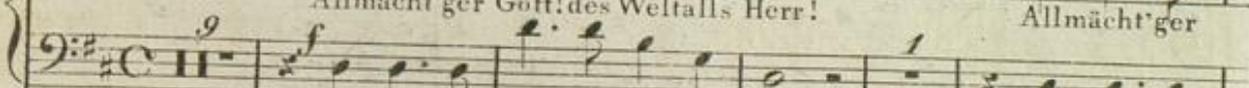
 Dei-nem Wol-ken-thron, und lass die Schrecken dei-nes Zorns sie seh'n!

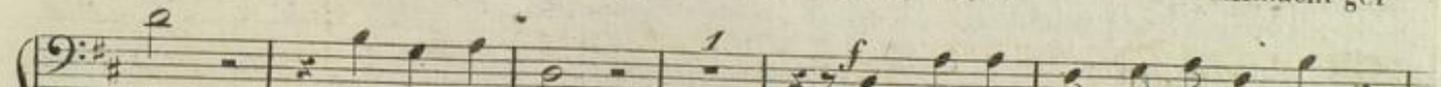
### N<sup>o</sup> 2. CHOR.

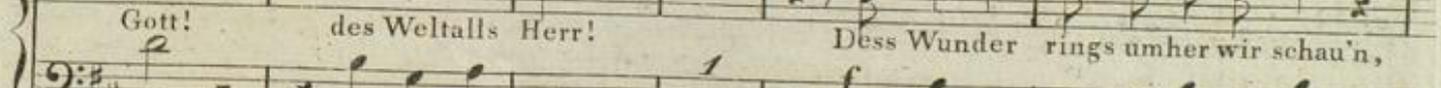
Recitativ tacet.

Allegro moderato.

CORO. I.  Allmächt'ger Gott! des Weltalls Herr! Allmächt'ger

CORO. II.  Allmächt'ger Gott! des Weltalls Herr! Allmächt'ger

 Gott! des Weltalls Herr! Dess Wunder rings umher wir schau'n,

 Gott! des Weltalls Herr! Dess Wunder rings umher wir schau'n,

(5705.)

Eigenthum u. Verlag der k. k. Hof- und priv. Kunst- und Musikalienhandlung des Tobias Haslinger in Wien.

Zürnen, wenn es furchtbar glüht, der Feinde Scharen schnell ver-tilgt,  
 Zürnen, wenn es furchtbar glüht, der Feinde Scharen schnell ver-tilgt,  
 der Feinde Scharen der Feinde Scharen schnell ver-tilgt, der Feinde Scharen schnell ver-tilgt,  
 gib einen Führer unserm Heer, dess Nahme die Ehre schön umstrahlt,  
 dess Nahm' - - die Eh - - re schön - - umstrahlt, die Ehre die  
 die Ehre umstrahlt die Ehre gib einen Führer unserm Heer' dess  
 die Ehre umstrahlt die Ehre gib einen Führer unserm Heer' dess  
 Nahme die Ehre schön umstrahlt, gib einen Führer ei - - - - - nen Führer unserm Heer',  
 dess Nahm' - - die Eh - - re schön umstrahlt, die Ehre dess Nahme die  
 Ehre schön umstrahlt, der mächtig unsre Sache führt, und bald des Drängers Fesseln  
 bricht, und bald des Drängers Fesseln bricht, des Drän - - - - -  
 -gers Fesseln bricht, der mächtig unsre Sache führt, und bald des Drängers Fesseln bricht.



*à due.*

dess Wunder ringsumher wir schau'n, ringsumher wir schau'n, ringsumher wir schau'n, - -  
 All - mächt'ger Gott! des Weltalls Herr! - - - des Weltalls Herr!

dess Wunder dess Wunder ringsumher wir schau'n, ringsumher wir schau'n,  
 dess Wunder dess Wunder ringsumher wir schau'n, ringsumher wir schau'n,

All - mächt'ger Gott! des Weltalls Herr! dess Wunder rings - um - her wir  
 All - mächt'ger Gott! des Weltalls Herr! dess Wunder rings - um - her wir

schau'n, dess Wunder rings - um her wir schau'n, dess Zürnen, wenn es furcht - bar  
 schau'n, dess Wunder rings - um her wir schau'n, dess Zürnen, wenn es furcht - bar

glüht, der Feinde Scharen schnell ver - tilgt, der Feinde Scharen der Feinde  
 glüht, der Feinde Scharen schnell ver - tilgt, der Feinde Scharen der Feinde

Scharen schnell ver - tilgt, dess Zürnen, wenn es furchtbar glüht, dess  
 Scharen schnell ver - tilgt, dess Zürnen, wenn es furchtbar glüht, dess



und brich des Drängers Eisen-stab, des Drängers Eisenstab, des Drängers Eisen-stab, wach  
 auf! und brich des Drängers Eisen-stab, wach auf! zum Streit für Gott! und brich - - -  
 - - des Drän - - - gers Ei-sen-stab, und brich des Drängers Ei-sen-stab.

Recitativ, Arie N<sup>o</sup>6. Recitativ und Duett N<sup>o</sup>7. tacet.

Recitativ. *Septa.* *Basso.*  
 (des Volkes Häupter: so ruft, ver-eint mit mir, zu Israels Gott!)

N<sup>o</sup>8. CHOR.

Grave. *Tempo ordinario.*  
 O Gott, sieh un-ser E-lend an, dein ist die Macht zu Straf' und Lohn.  
 O Gott, sieh un-ser E-lend an, unser E-lend an, sieh un-ser  
 E-lend an, o Gott, sieh un-ser E-lend an, o Gott, sieh  
 un-ser E-lend an, sieh un-ser E-lend an, o Gott, sieh un-ser E-lend  
 an, dein ist die Macht zu Straf' und Lohn, zu Straf- und Lohn, zu Straf' und  
 Lohn, dein ist die Macht zu Straf' und Lohn, dein ist die Macht zu Straf' - - - zu Straf- und  
 Lohn, dein ist die Macht zu Straf' und Lohn, zu Straf' und Lohn,  
 dein ist die Macht zu Straf' zu Straf' und Lohn; doch wende dei-nen Zorn von  
 uns, und se-gne dei-ner Knechte Schar, wen-de deinen Zorn von uns,  
 T. H. 5703.

und segne dei-ner Knech-te Schar, der Knechte Schar, wen - - de deinen Zorn -  
 von uns von uns, wen - - de deinen Zorn von uns und se-gne deiner Knechte  
 Schar, doch wende deinen Zorn von uns, wen - - de deinen Zorn - - und se-gne  
 und segne dei-ner Knech-te Schar, - - - - - wen - - - de dei-nen Zorn  
 von uns, und segne deiner Knechte, deiner Knechte Schar. - - -

Recitativ und Arie N<sup>o</sup> 9. tacet.

Recitativ. *Jephtha.* *Basso.*  
 (fort, mit all dem Muth der aus Ver-trau-en quillt auf Is-raels Gott.)

N<sup>o</sup> 10. CHOR.

Allegro. <sup>19</sup>  
 Wenn sein Ge-both im Donner schallt, im Donner  
 wenn sein Geboth im Donner schallt, erschrickt das Meer, die Welle bricht, erschrickt das  
 Meer, erschrickt das Meer, erschrickt das Meer, die Welle bricht, die Welle bricht, die Welle bricht,  
 wenn sein Ge-both im Donner schallt, im Donner wenn sein Ge-  
 both - - im Donner schallt, erschrickt das Meer, die Wel-le bricht, erschrickt das  
 Meer, die Welle bricht, die Welle bricht gehorchen muss sie sei - - nem Wink;

T.H. 5703.

vergebens schwillt sie hoch her - an, - - - - - vergebens schwillt sie hoch her -  
 an, <sup>4</sup> vergebens schwillt sie hoch her - an, be - zwungen durch die Macht, be -  
 zwungen durch die Macht, durch die Macht, durch die sie tobt und braus't - - durch die Macht, durch  
 die sie tobt und braus't, - - be - zwungen durch die Macht, durch die sie tobt und braus't.

<sup>17</sup>  
 Sie birgt nun scheu den Ü - ber - muth und schlägt mit eit - - lem eit - - lem  
 Zorn mit eit - - lem Zorn den heitern Strand, den heitern Strand, sie birgt nun scheu - - - -  
 - - den Über-muth, sie birgt nun scheu den Über-muth den Ü - bermuth sie birgt den Ü - ber -  
 muth sie birgt nun scheu den Ü - - - ber - muth, sie birgt nun scheu den Ü - ber -  
 muth und schlägt mit eittem Zorn den heitern Strand, den heitern Strand, <sup>3</sup> sie birgt nun ,  
 scheu - - - - den Übermuth und schlägt mit eittem Zorn, den hei - - - - - tern  
 Strand, den heitern Strand den heitern Strand, und schlägt den Strand, den hei - - - - - tern  
 Strand, den hei - - - - - tern heitern Strand, und schlägt mit eittem Zorn  
 den heitern hei - - - - - tern Strand, den heitern Strand.

T. H. 5703.

Ende der ersten Abtheilung.

### ZWEYTE ABTHEILUNG.

Andante. *7* *Recitativ.* *Hamor.* *Basso.*  
 (und Sieg und Freud und Friede rings er schallen.)

#### N<sup>o</sup> 11. CHOR.

Andante. *16*  
 Cherub und Se-ra-phim, die geist'ge Schar, Cherub und  
 Se-ra-phim, die geist'ge Schar, sind Bothen des Ge-schicks, sind Bothen des Ge-  
 schicks, und horchen seinem Ruf, und hor-chen sei-nem Ruf; dann ei-len  
 sie dann eilen sie dann ei-len sie in schnellem Flug, in schnellem Flug, dann ei-len  
 sie in schnellem Flug, dann ei-len sie in schnellem Flug,  
 umringt von Flammen-glanz, - - - - - umringt von Flammen-glanz,  
 dann eilen sie in schnellem Flug, umringt von Flammen-glanz.

*Allegro.*  
*9*  
 Auf Wir-bel-win-den zum Stur-me her-bey, zum Stur-  
 me herbey zum Stur- me herbey zum Stur- me zum Sturme her-bey, - - - - -  
 - - - zum Stur-me her-bey, auf Wir-bel win-den zum Sturme her-



bey, zum Sturme her-bey, auf Wirbel winden zum Sturme her-bey auf Wir-bel-  
 winden zum Sturme her-bey, auf Wirbel-win-den zum Stur-me her-  
 bey, auf Wir-bel-win-den zum Sturme her-bey.

Recitativ und Marsch N<sup>o</sup>12. tacet.

N<sup>o</sup>13. CHOR.

Allegro. Der Könige Herr, der Könige Herr sandte Hül-fe uns,  
 der Kö-ni-ge Herr der Herr- - - - - der  
 Herr sandte Hülfe uns, der Kö-nige Herr - - - - - der Köni-ge Herr sandte Hül-fe  
 uns, der Kö-nige Herr, der Kö-nige Herr - - - - - sandte Hül-fe  
 uns, stimmt an sein Lob mit freudigem Sange stimmt an sein Lob mit freudigem  
 Sang! der Kö-nige Herr - - - - - der Köni-ge Herr sandte Hülfe uns,  
 der Könige Herr, der Könige Herr sandte Hülfe uns, mit freudigem Sange stimmt an sein Lob.

Recitativ, Arie N<sup>o</sup>14. Arie und Chor N<sup>o</sup>15. Recitativ  
 und Arie N<sup>o</sup>16. tacet.

Recitativ. *Zebul.* *Basso.*  
 (hin, wie düstre Wol-ken flich'n, wendurch die Himme! Er den Sturmwind sendet.)

N<sup>o</sup> 17. CHOR.

Grave. *Allegro moderato*  
*m.v.*

Nur seinem Ruhm gleicht sei-ne Macht, Er sieht, er lenkt, ver-  
 hüllt und fest; er sieht, er lenkt, ver-hüllt und fest.  
 Sein starker Arm mit raschem Schlag zerstreut und fällt den stolzen Feind, zerstreut zer-  
 streut und fällt den stolzen Feind, zerstreut und fällt zerstreut und fällt den stolzen Feind, den  
 stolzen Feind, sein starker Arm sein starker Arm zerstreut mit raschem  
 Schlag zerstreut und fällt, zerstreut und fällt den stolzen Feind, zer-  
 streut sein starker Arm sein starker Arm zerstreut und fällt zerstreut und fällt zerstreut und  
 fällt den stolzen Feind, sein starker Arm mit raschem Schlag mit raschem Schlag - - - - -  
 - - zerstreut und fällt zerstreut und fällt den stolzen Feind - - - - - sein  
 star-ker Arm mit ra-schem Schlag - - - - - zerstreut und fällt den stol-zen  
 Feind, zerstreut zer-streut - - - - - zerstreut und fällt den stol-zen Feind.

Recitativ, und Arie N<sup>o</sup> 18. tacet.

Recitativ  
mit Begleitung.

Largo. Allegro. Moderato. Largo. Allegro.

Largo. *Sephta.* *Basso.*

(Feind, darum - am nächsten Morgen - am nächsten - Morgen - ich ver - ge - he -)

N<sup>o</sup> 19. CHOR.

Largo. *5* *m.v.*

Ver-hüllt, ver-hüllt, o Herr, ist dein Be - schluss, ver-

hüllt. dem Blick der Sterb-li - chen! dem Blick der Sterbli - chen! ver - hüllt, o

Herr, ist dein Be-schluss ver-hüllt, ver-hüllt dem Blick dem Blick dem

Blick ver-hüllt, ver-hüllt ist dein Beschluss dem Blick der Sterb-li - chen!

Larghetto. *1*

Alle Freud' wird - - nun zu Lei - de, al - ler Ju - bel wird zur

Kla - ge, wie sich Tag in Nacht ver - kehrt, wie sich Tag in Nacht ver - kehrt,

wie sich Tag in Nacht, in Nacht ver - kehrt in Nacht verkehrt, wie sich

Tag in Nacht ver - kehrt. Alle Freud' wird - - nun zu Lei - de,

wie sich Tag in Nacht ver - kehrt, wie sich Tag - - - - - in

Nacht ver - . - kehrt, wie sich Tag in Nacht ver - . - kehrt.



Tempo ordinario.

6 Kein sich'res Glück, kein dau - ernd Wohl, kein dau - ernd Wohl  
 schmückt unsern Pfad durch die - se Welt, den Pfad durch diese Welt, kein sich'res Glück,  
 kein dauernd Wohl schmückt unsern Pfad, kein sich - res Glück, kein dau - ernd

Moderato.

3 Wohl schmückt unsern Pfad durch diese Welt. Wir beugen uns dem wahren Spruch:  
 was immer ist, ist recht, ist recht, ist  
 recht, Wir beugen uns dem wahren Spruch, beugen uns dem wah - ren Spruch:  
 was immer ist, ist recht, was im - mer ist, ist recht,  
 ist recht. Wir - - beugen uns dem Spruch: wir beu - gen  
 uns dem wah - ren Spruch: was im - mer ist, ist recht, dem wah - ren Spruch: - -  
 was im - mer ist, ist recht, was im - mer ist,  
 ist recht, was im - mer ist - - was immer ist, ist recht.

T.H. 5703.

Ende der zweyten Abtheilung.

## DRITTE ABTHEILUNG.

N<sup>o</sup> 20. CHOR.

Larghetto. *6 Chor 1.*

Je - ho - va, leih' ein gü - tig Ohr!

*f Chor 1 u. 2.*

der frommen Bit - te Fey - erklang, Je - ho - va, der Bit - te Je - hova, leih' ein gü - tig

Ohr! Je - ho - va, Je - ho - va, leih' ein gü - tig Ohr!

Recitativ und Arie N<sup>o</sup> 21. tacet.N<sup>o</sup> 22. CHOR.

Tempo ordinario. *2*

Dunkle Furcht, dunkle Furcht und Zweifelmuth steigern, Herr, des Lebens

Last, des Lebens Last, - - - des Lebens Last, dunkle Furcht, dunkle Furcht und Zweifel.

muth und Zweifelmuth steigern Herr, des Lebens, des Lebens Last, des Lebens Last.

Sonst beherrscht' uns dein Gesetz, doch nun bindet uns der Eid, sonst beherrscht' uns dein Ge -

setz, doch nun bindet uns der Eid. Hör' das Fleh'n in dieser Angst! o hör' das Fleh'n in dieser

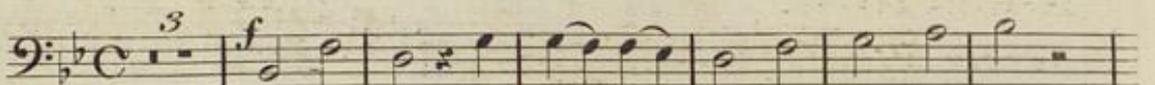
Angst! in dieser Angst! und künde gnädig, kün - de gnä - dig dein Geboth! hör'

hör' das Fleh'n in dieser Angst! und künde gnädig gnädig dein Geboth! hör' das Fleh'n hör' das Fleh'n hör'

hör' hör' hör' das Fleh'n, hör' das Fleh'n in dieser Angst! in dieser Angst! in dieser Angst! hör' das Fleh'n in

dieser Angst! in dieser Angst! hör' das Fleh'n in dieser Angst! - - - und künde gnädig dein Ge - both!

Recitativ und Arie N<sup>o</sup> 23. tacet.N<sup>o</sup> 24. CHOR.

Nontropo presto. 

Heh-res Ziel für ew'-ges Lob, für ew'-ges Lob!

Heh-res Ziel für ew'-ges Lob! für ew'-ges Lob! heh-res Ziel für

ew'-ges Lob! für ew'-ges Lob! Recht und heilig ist dein Weg, recht ist dein

Weg - - - - heilig heilig ist dein Weg, recht und heilig ist dein Weg,

recht und heilig ist - - dein Weg, ist dein Weg, recht und heilig ist - -

- - dein Weg recht ist dein Weg - - heilig ist dein Weg, recht und heilig ist dein Weg,

dei-ne Gna-de wal-tet hoch - - - - wal-tet hoch, dei-ne Gna-de wal-tet hoch,

dei-ne Gna-de wal-tet hoch, - - - - wal-tet hoch, dei-ne Gna-de wal-tet hoch,

<sup>16</sup> e-wig si-cher e - - - - wig treu! e - - - - wig e - - - - wig

e - - - - wig si- - - cher e - - - - wig treu! dei-ne Gna-de wal-tet hoch, - - -

- - - - - dei-ne Gnade wal-tet hoch! - - - - - e-wig

treu, e-wig si-cher e - - - - wig si-cher e - - - - wig treu!

*Adagio.*

dei-ne Gna-de wal-tet hoch! e-wig si-cher e-wig treu!

Recitativ. *Jephtha.* *Basso.*  
 (nicht, wie sich dein Va-ter freut, den Gott ge-segnet, als er dich er-rettet.)

N<sup>o</sup> 25. CHOR.

Allegro. *f*  
 Ihr Kinder Gi-le-ads, freuet euch! ein vielfach Glück ward euch zu Theil, er-

freu- - - - - et euch! ihr Kinder Gi-le-ads freuet euch! ein

vielfach Glück ward euch zu Theil, er freu- - - - - et euch! ihr Kinder Gi-le-ads

freuet euch! ihr Kinder Gi-le-ads freuet euch! ein viel-fach Glück ward euch zu

Theil, erfreu- - et euch! ein Glück ward euch! erfreuet euch! ein vielfach Glück ward euch zu Theil.

*f* Frey von des Krieges blut'gem Schwert, winkt euch des Friedens rei- - - ches

Loos, weil ihr der Tu-gend Pfad ge-wall't. Frey von des Krieges blut'gem Schwert, frey,

frey, frey von des Krieges blut'gem Schwert, winkt euch des Frie-dens

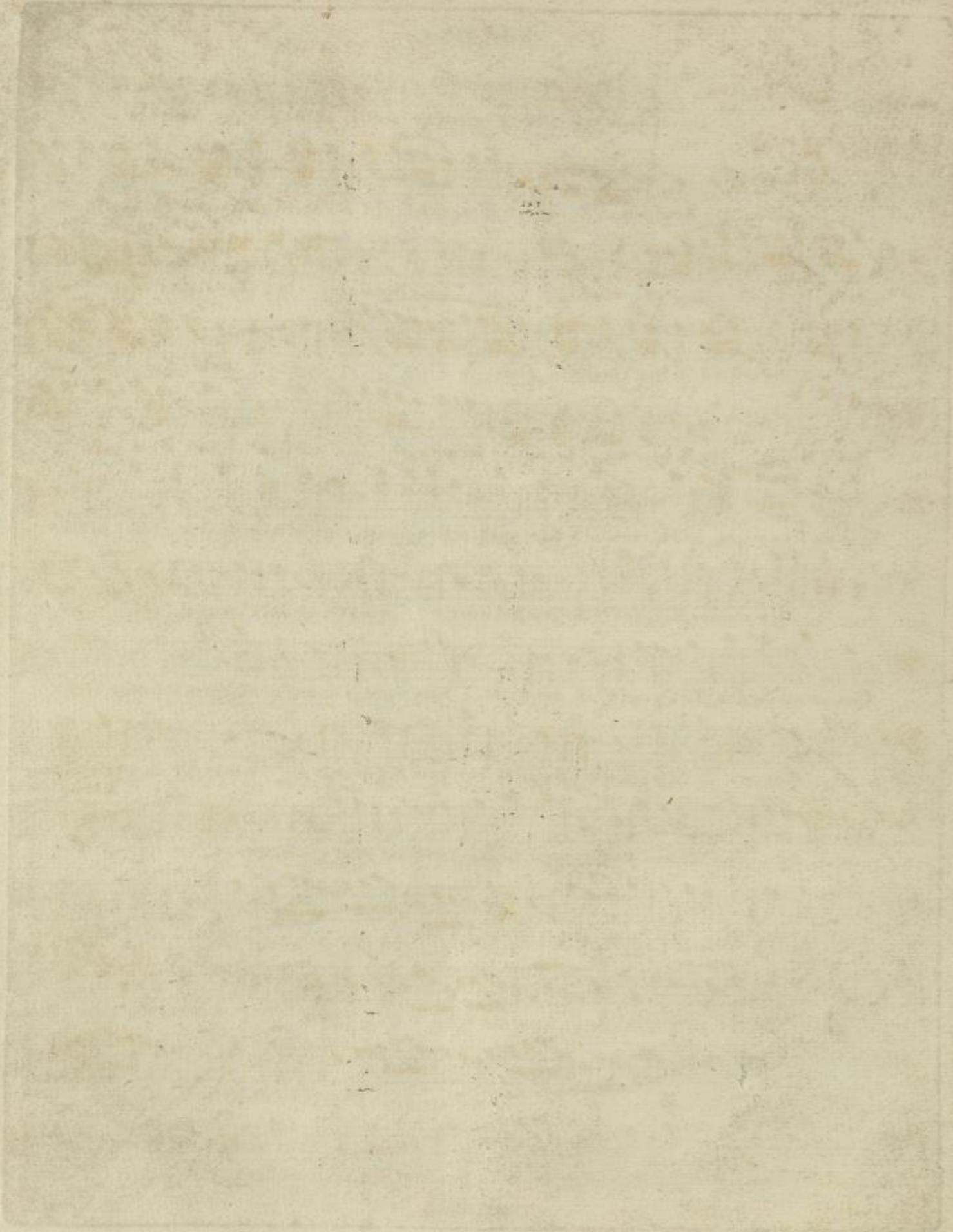
rei-ches Loos, reiches Loos, weil ihr der Tu-gend Pfad ge-wall't. *Allegro.*

So lohnt der Herr den, der ihm folgt. A- - - - - men! So lohnt der

Herr den, der ihm folgt. A- - - - - men! So lohnt der Herr den,

der- - ihm folgt. A- - - - - men! So lohnt der Herr den, der- - ihm

folgt, so lohnt der Herr, so lohnt der Herr den, der ihm folgt, den, der ihm folgt. Hallelu-jah! A- - men!



11